



Basel

20 Minuten Basel  
4003 Basel  
061/ 269 80 20  
<https://www.20min.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 50'206  
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 16  
Fläche: 17'592 mm²

Auftrag: 3015662  
Themen-Nr.: 832.071

Referenz: 87410481  
Ausschnitt Seite: 1/1



«Je suis noires»

## Das Leben als schwarze Frau in der Schweiz

«Ich bin Schweizerin. Schon als Kind habe ich mich wegen meiner Hautfarbe hinterfragt», sagt Rachel M'Bon. Im Dokfilm «Je

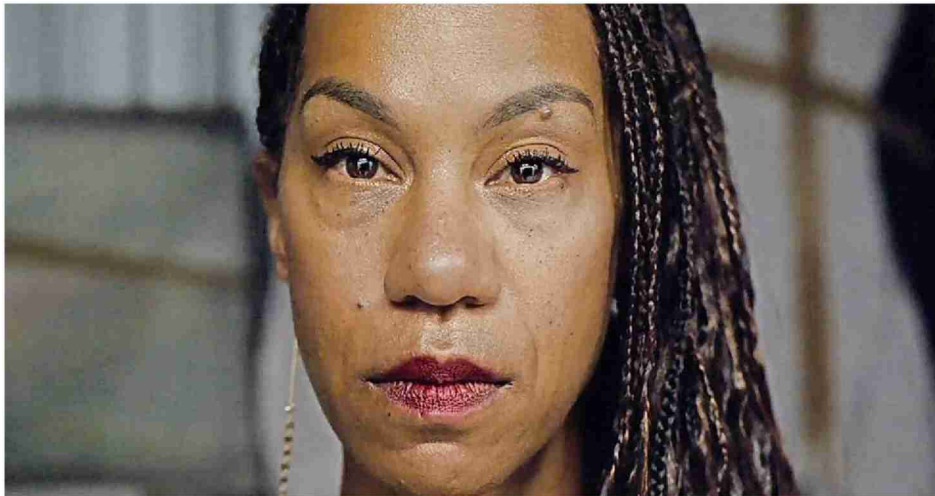
suis noires» beleuchtet die Journalistin die Lebensrealität von sechs schwarzen Frauen in der Schweiz. Sie erzählen von

Diskriminierung, systemischem Rassismus und dem Aufwachsen in einer Gesellschaft, in der schwarze Frauen

mit Vorurteilen konfrontiert und ausgegrenzt werden.

Die Rechtsanwältin Brigitte Lambwadio schildert den Moment, in dem sie realisierte, dass ihre Kinder in der Schule diskriminiert werden: «Es gibt keinen Grund, warum die dritte Generation das durchmachen sollte, was ich durchgemacht habe. Wenn ich, Brigitte Lambwadio, die erste schwarze Frau in der Schweiz, die als Anwältin zugelassen wurde, es nicht wage, mich zu befreien, wer wird es dann wagen?»

Diesen Stimmen will Rachel M'Bon Gehör verschaffen. Ziel des Films ist laut ihr, zu vermitteln, dass gegenseitige Akzeptanz ein wichtiger, gesellschaftlicher Schritt nach vorne ist. AFA



Rachel M'Bon stellt in «Je suis noires» schwarze Frauen ins Zentrum. FIRST HAND

bislang  
keine  
Angaben



bislang  
keine  
Angaben

